LU03a: Wozu dient Research?

Beim Scoping haben Sie Annahmen getroffen: über Ihre Nutzer:innen, über Abläufe, über mögliche Probleme. Auch Ihre Proto Persona von letzter Woche basiert auf solchen Annahmen, nicht auf echten Daten.

Jetzt kommt der nächste Schritt: Sie überprüfen, ob diese Annahmen stimmen.

---

1. Der Forschungsplan

Bevor man einfach drauflos befragt, klärt man vier Fragen:

- Forschungsfrage: Was genau wollen Sie herausfinden?
- Erhebungsmethode: Wie holen Sie sich die nötigen Daten?
- Stichprobe: Wen befragen oder beobachten Sie?
- Frageleitfaden: Worauf legen Sie inhaltlich den Fokus?

Die Forschungsfragen entstehen direkt aus Ihren Annahmen aus dem Scoping. Ähnliche Annahmen bündelt man dabei zu gemeinsamen Fragen, das spart Aufwand.

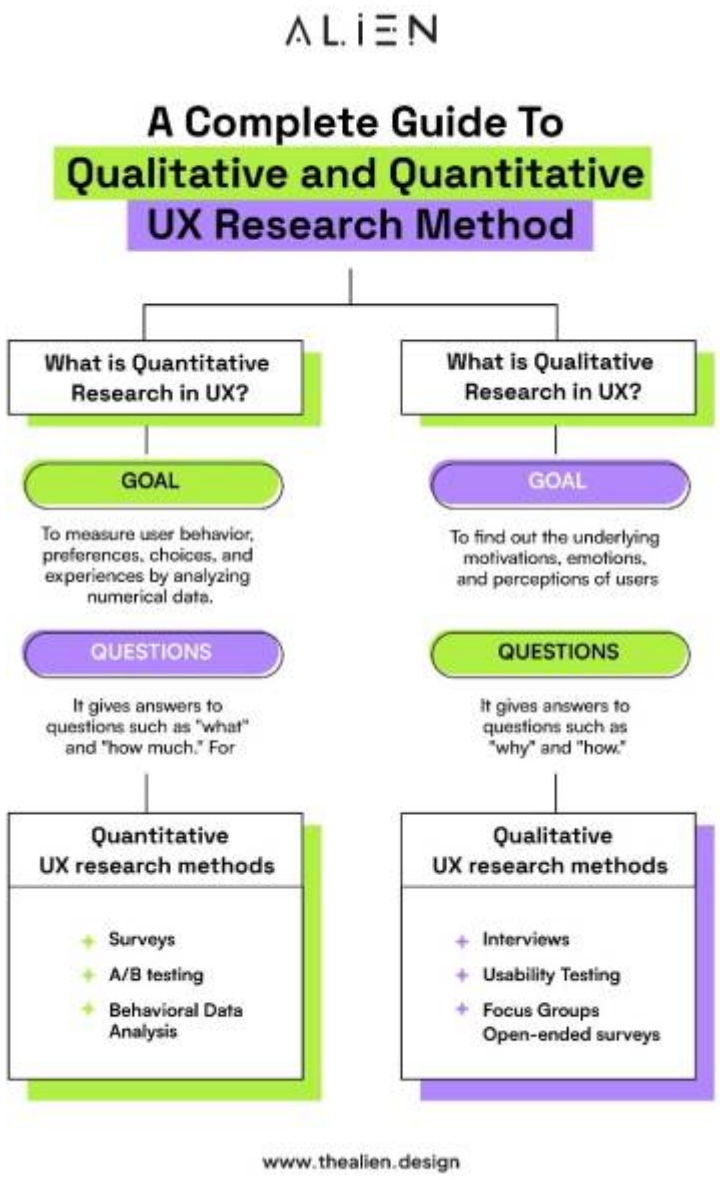
---

2. Qualitativ oder quantitativ?

Um Ihren Forschungsfragen nachzugehen, gibt es zwei grundlegende Herangehensweisen:

Qualitativ heisst: Sie wollen die konkrete Meinung oder das Verhalten einzelner Personen verstehen. Dafür befragen oder beobachten Sie eine kleine, aber typische Gruppe von Nutzer:innen. Beispiele: ein Interview, ein offener Fragebogen, ein Nutzungstagebuch, oder Sie beobachten Leute direkt bei der Nutzung.

Quantitativ heisst: Sie wollen ein bestimmtes Merkmal auf breiter Basis absichern, mit möglichst vielen Antworten. Beispiele: ein geschlossener Fragebogen mit vielen Teilnehmenden, oder Auswertungen von Nutzungsdaten.



---

3. Wer wird befragt?

Bei qualitativer Befragung legen Sie vorher fest, wen genau Sie befragen wollen, das nennt man Stichprobe. Ihre Proto Persona hilft Ihnen dabei: Sie zeigt, wen Sie im Blick haben. Genau diese Annahmen zur Proto Persona werden im Research jetzt überprüft, das heisst, Sie sichern sie mit echten Antworten ab.

---

4. Der Fragebogen

Sie wissen jetzt, wozu Research dient und dass Sie dafür einen Fragebogen einsetzen.

Ein guter Fragebogen orientiert sich an Ihren Forschungsfragen, nicht umgekehrt. Fragen Sie sich also

zuerst: Welche Annahme zu meiner Proto Persona will ich damit überprüfen?

Achten Sie dabei auf zwei Dinge:

- Offene Fragen liefern Ihnen echte Einblicke, keine Ja/Nein-Antworten. Also eher „Wie gehen Sie vor, wenn…“ statt „Machen Sie…?“
- Neutral formulieren, nicht die Antwort schon in der Frage vorwegnehmen

Jetzt sind Sie dran: Entwickeln Sie zu Ihrer Proto Persona einen Fragebogen, der Ihre Annahmen auf die Probe stellt.

□□ Fragebogen erstellen

© Gaby Jenni

Quellen:
https://www.thealien.design/insights/qualitative-vs-quantitative-ux-research-method
https://www.collaborative-uxdesign.com/

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/de/modul/m322/learningunits/lu03/theorie/01

Last update: **2026/09/01 17:17**